



## Firmen spendeten Grabstein für Urnenfeld

Einen Grabstein für das anonyme Urnengräberfeld auf dem Kreuztaler Friedhof übergaben gestern Hartmut Ade vom Steinmetzbetrieb Ernst Ade in Kreuztal und Otto Henrik Giesler vom Kreuztaler Bestattungshaus Giesler an Bürgermeister Rudolf Biermann. Die Inschrift „Sie sind

in Frieden begraben, aber ihr Name bleibt ewig“ wurde während der Jubiläumsveranstaltungen anlässlich des 125-jährigen Bestehens des Hauses Giesler gemeißelt. Die Firma Ernst Ade nahm die Arbeiten im Hause Giesler vor. Der evangelische Pfarrer Uwe Nassauer und der katholische

Pfarrer Josef Sczyrba wählten die Inschrift aus. Die Firmen Giesler und Ade spendeten diesen Grabstein der Stadt Kreuztal, um für Angehörige, deren Verstorbene anonym beigesetzt werden, einen Ort des Gedenkens auf dem Kreuztaler Friedhof zu schaffen. (WR-Bild)